

**Kooperation bei Projekten mit Schülerbeteiligung zur Gesundheitsprävention besteht seit sieben Jahren.**

## **Impfprojekt „#Kleiner Pix, Mega Schutz;“ am Berufsschulzentrum Römerhügel mit aufschlussreichen Ergebnissen.**

**Bei der Abschlussveranstaltung stellen Robert-Franck-Schule und Gesundheitsdezernat Ludwigsburg Ergebnisse ihres aktuellen Projektes vor.**

**Neu: Mathilde-Planck- und Oscar-Walcker-Schule sind beim Thema „Impfen“ ebenfalls mit im Boot. -----Beteiligte Klasse WGI 13/1 erhält für Einsatz Urkunden.**

Dr. Uschi Traub vom Gesundheitsdezernat und Roland Schmierer von der kaufmännischen Robert-Franck-Schule können bei der Abschlussveranstaltung ihres neusten Projektes „#Kleiner Pix, Mega Schutz;“ wieder auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit zurückblicken: „an allen drei Schulen des Berufsschulzentrums am Römerhügel haben die Schüler der Klasse WGI 12/1(jetzt 13/1) Befragungen rund um das Thema „Impfen“ durchgeführt, angefangen von der Formulierung der Fragen für den Umfragebögen über die Organisation der Verteilung und Durchführung der Umfrage über alle Klassen bis hin zur Evaluation der Ergebnisse - und das in zwei Durchgängen,“ loben Schmierer und Dr. Traub den freiwilligen Einsatz der Schüler für das einjährige Projekt.

„Es wurden, wie erwartet, größere Defizite beim Impfstatus von Berufsschülern festgestellt, dies zeigt sich zum Beispiel am Ergebnis bei der Frage nach einer Impfung gegen Humane Papilloma-Viren (HPV). Beim zweiten Durchgang zeigte sich hier ein starker Anstieg der Kenntnis, einer der Erfolge des Projektes. Eine zielgruppenorientierte Aufklärung sowohl mit Plakaten als auch mit persönlicher Ansprache, wie im Projekt erfolgt, könnte also die festgestellte Impfmüdigkeit der Jugendlichen und jungen Erwachsenen durchaus überwinden helfen,“ sind Schmierer und Dr. Traub bei der Präsentation der Ergebnisse beider Befragungen überzeugt.

„Eine erfolgreiche Kooperation von Projekten mit Schülerbeteiligung zu unterschiedlichen Fragen der Gesundheitsprävention besteht schon seit sieben Jahren“, freuen sich die Projektbetreuer Dr. Traub und Schmierer aus medizinischer und pädagogischer Sicht.

Text : Roland Schmierer

Aufnahme: Robert-Franck-Schule

Die Aufnahme zeigt die Teilnehmer des erfolgreich abgeschlossenen Projektes: die Schüler der Klasse WGI 13/1 mit ihren Urkunden sowie die Ärztin Dr. Uschi Traub vom Gesundheitsdezernat und den Lehrer Roland Schmierer von der Robert-Franck-Schule, die beiden Betreuer des gemeinsamen Projektes (erste bzw. zweiter von rechts).